



# Presseinformation

## Jugendrotkreuz als Partner des Films „Die dünnen Mädchen“ über Magersucht

Dresden, 04.09.2009

Am 08.09.2009 um 18 Uhr ist der Dokumentarfilm „Die dünnen Mädchen“ in Anwesenheit der Regisseurin Maria Teresa Camoglio im Programm kino Ost in Dresden zu sehen. Dort präsentiert sich das Jugendrotkreuz im Rahmen seiner Kampagne „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!“ mit einem Infostand und der Teilnahme an einem Filmgespräch. Die Kampagne befasst sich mit dem steigenden Leistungsdruck, auf den Kinder und Jugendliche schlimmstenfalls mit psychosomatischen Erkrankungen, wie z.B. Essstörungen, reagieren. Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit Dr. med. Matthias Israel (Facharzt für Psychotherapeutische Medizin der Uniklinik) sowie mit Markus Steindecker vom Jugendrotkreuz Dresden statt.

Der Dokumentarfilm „Die dünnen Mädchen“ (2008) – vorgeführt im Rahmen des Filmfestivals „ueber Macht“ – erzählt auf sehr persönliche und schicksalhafte Weise, wie acht junge Frauen von ihren Problemen überrollt werden, dem Druck nicht standhalten können und trotzdem verzweifelt versuchen, die Kontrolle zu behalten.

Wer jung ist, muss eine Menge gleichzeitig leisten: Gute Noten haben und nebenbei einen Job erledigen, in der Clique beliebt sein, mit den Eltern klar kommen, topfit sein und klasse aussehen. Nicht alle kommen mit der Vielzahl von Anforderungen zurecht. Manche entwickeln Zukunfts- und Versagensängste, die zu psychosomatischen Erkrankungen führen können. Dazu gehören auch Essstörungen wie Magersucht oder Bulimie, die dramatische Folgen nach sich ziehen.

Mit seiner Kampagne möchte das JRK präventiv eingreifen, damit Kinder und Jugendliche erst gar nicht „aus dem Tritt geraten“, sondern frühzeitig die Fähigkeit erwerben, mit Anforderungen angemessen umzugehen: Mädchen und Jungen brauchen dafür Raum und Zeit, um ihre Stärken zu entdecken. Sie benötigen mehr individuelle Förderung, mehr Möglichkeiten zur Mitsprache sowie Unterstützung von Politik, Betrieben, Medien, Schulen und Jugendverbänden.

Mehr zur Kampagne: [www.deine-staerken.org](http://www.deine-staerken.org)

**DRK-Kreisverband  
Dresden e.V.**

Klingerstraße 20  
01139 Dresden  
Tel.: 0351 850 02-20  
Fax: 0351 850 02-21  
Email: [information@drk-dresden.de](mailto:information@drk-dresden.de)  
[www.drk-dresden.de](http://www.drk-dresden.de)

**Ansprechpartner**  
DRK-Pressestelle  
Friederike Schmidt  
Tel.: 0351 850 02 44  
Fax: 0351 850 02 21  
Email: [f.schmidt@drk-dresden.de](mailto:f.schmidt@drk-dresden.de)

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Kartenreservierungen laufen direkt über das Programm kino Ost, Tel. 0351-3103782.

Seite 2

### **Das Jugendrotkreuz**

Das Deutsche Jugendrotkreuz ist der eigenständige Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes mit bundesweit mehr als 113.000 Mitgliedern. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren engagieren sich für soziale Gerechtigkeit, Gesundheit und Umwelt, für Frieden und Völkerverständigung. Regelmäßig führt das Jugendrotkreuz zudem Kampagnen zu Themen durch, die junge Menschen betreffen, wie etwa zu Gewaltprävention und Kinderarmut.

Mehr zum Jugendrotkreuz in Dresden: [www.jrk-dresden.de](http://www.jrk-dresden.de)

### **Das Filmfestival „ueber Macht“**

„ueber Macht“ ist ein bundesweites Filmfestival der Aktion Mensch zum Thema Kontrolle, Regeln und Selbstbestimmung. Bis zum Herbst 2009 wird das Festival in 120 Städten mit einer Auswahl von 13 Dokumentarfilmen zu Gast sein. Verbände und Organisationen der Zivilgesellschaft begleiten das Festival bei den Vorführungen mit verschiedenen Aktionen.

Mehr über das Filmfestival und den Film „Die dünnen Mädchen“ auf der Seite des Medienkulturzentrum Dresden e.V. (Stadtkoordination): [www.medienkulturzentrum.de](http://www.medienkulturzentrum.de)

### **Inhalt des Films**

Die Dokumentation portraitiert acht junge Frauen zwischen 18 und 29 Jahren, die seit langem an Essstörungen leiden und versuchen, diese zu bekämpfen. Sie haben gehungert bis zur Selbstauflösung und können nicht einfach damit aufhören. Diagnose: Magersucht. Die Krankheit frisst sich in ihr Leben – bis zur vollständigen Machtübernahme. Maria Theresa Camoglios Film dokumentiert, wie die jungen Frauen wieder eine Beziehung zu ihrem Körper aufbauen, um damit auch die Kontrolle über ihr Leben zurückzugewinnen.

#### **Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität